Kurzbericht

Ausschuss für Inneres und Sport
(121. - öffentliche - Sitzung am 26. November 2026)

Tagesordnung:

1. **Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2027**
   Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/11473

   Der Ausschuss führt die Mitberatung auf Grundlage der Vorlage 2 des Gesetzgebungs- und Beratungsdienstes zu dem ihn betreffenden Artikel 3 durch und votiert gegenüber dem federführenden Ausschuss für Haushalt und Finanzen dafür, dem Landtag die Annahme des Artikel 3 des Entwurfs eines Haushaltsbegleitgesetzes in der Fassung der Vorlage 2 zu empfehlen.

   Zustimmung: *SPD, GRÜNE, AfD*
   Ablehnung: *-*
   Enthaltung: *CDU*

2. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz**
   Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs.19/12179

   Der Ausschuss beginnt mit der Beratung. Er nimmt die Vorstellung des Gesetzentwurfs durch die Landesregierung entgegen und bittet die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände sowie den Landesbeauftragten für den Datenschutz um eine zeitnahe schriftliche Stellungnahme zu dem Gesetzentwurf.

3. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Rettungsdienstgesetzes und des Niedersächsischen Katastrophenschutzgesetzes**
   Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 19/11427

   Der Ausschuss setzt die Beratung auf der Grundlage der Vorlage 4 des Gesetzgebungs- und Beratungsdienstes fort und schließt sie ab. Er empfiehlt dem Landtag vorbehaltlich des Votums der mitberatenden Ausschüsse für Rechts- und Verfassungsfragen, Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung sowie Haushalt und Finanzen, den Gesetzentwurf in der Fassung der Vorlage 4 mit der in der Sitzung besprochenen Änderung anzunehmen.

   Zustimmung: *SPD, GRÜNE, AfD*
   Ablehnung: *-*
   Enthaltung: *CDU*

   Berichterstattung (schriftlicher Bericht): Abg. Rüdiger Kauroff (SPD).

4. **Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des amtlichen Vermessungswesens Niedersachsen**
Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 19/10874

Der Ausschuss setzt die Beratung auf der Grundlage der Vorlage 5 des Gesetzgebungs- und Beratungsdienstes fort und schließt sie ab. Er empfiehlt dem Landtag vorbehaltlich des Votums der mitberatenden Ausschüsse für Rechts- und Verfassungsfragen sowie Haushalt und Finanzen, den Gesetzentwurf in der Fassung der Vorlage 5 anzunehmen.

Zustimmung: *SPD, CDU, GRÜNE, AfD*
Ablehnung: -
Enthaltung: -

Berichterstattung (schriftlicher Bericht): Abg. Alexander Wille (CDU).

5. a) **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Beamtenversorgungsgesetzes**
Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/12048
b) **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Beamtenversorgungsgesetzes**
Gesetzentwurf der Fraktion der CDU - Drs. 19/5313

Der Ausschuss führt die Mitberatung durch, ohne ein Votum abzugeben.

6. **Entwurf eines Gesetzes zum Rückbau kommunaler Bürokratie und zur Stärkung der Handlungsfähigkeit der Kommunen (Kommunales Bürokratierückbaugesetz)**
Gesetzentwurf der Fraktion der CDU - Drs. 19/10930

Der Ausschuss setzt die Beratung fort und beschließt eine schriftliche Anhörung zu dem Gesetzentwurf durchzuführen.

7. **Härtefallkommission abschaffen - Abschiebungsvollzug stärken!**
Antrag der Fraktion der AfD - Drs. 19/12039

Der Ausschuss beginnt mit der Beratung und bittet die Landesregierung um eine schriftliche Unterrichtung zu dem Antrag.

8. **Sicher, bedarfsgerecht, digital - für ausreichend Lkw-Stellplätze und mehr Verkehrssicherheit in Niedersachsen**
Antrag der Fraktion der CDU - Drs. 19/11003

Der Ausschuss führt die Mitberatung durch und schließt sich der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung an, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: *SPD, GRÜNE*
Ablehnung: *CDU, AfD*
Enthaltung: -

9. **Kinder und Jugendliche wirksam vor sexualisierter Gewalt schützen und Schutz- und Meldelücken schließen**
Antrag der Fraktion der AfD - Drs. 19/11459

Der Ausschuss schließt die Beratung ab. Er empfiehlt dem Landtag, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: *SPD, CDU, GRÜNE*
Ablehnung: *AfD*
Enthaltung: -